

Baudenkmäler

- D-6-73-186-2** **Bündstraße 17.** Bildstock, Relief mit Herz-Jesu-Darstellung, Sandstein, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-186-3** **Drosselweg 2.** Kreuzschlepper, Freiplastik auf Säule, bez. 1788; vor Drosselweg 2.
nachqualifiziert
- D-6-73-186-23** **Euchtersbrunn; Windheimer Weg.** Bildstock, Reliefs: Kreuzigungsgruppe und Heilige Familie, reicher neugotischer Schmuck, Sandstein, bez. 1892; Windheimer Weg, Abzweigung Buhleitenweg.
nachqualifiziert
- D-6-73-186-4** **Friedhofstraße.** Bildstock, am Sockel Relief der Maria vom guten Rat, darüber Säule mit reichem spätbarockem Bildkasten mit Trinitätsrelief, seitlich die hll. Dorothea und Margareta, bekrönt von Figur des hl. Michael, Sandstein, spätbarock, von 1775.
nachqualifiziert
- D-6-73-186-5** **Friedhofstraße 4; Kirchstraße 8.** Kath. Pfarrkirche St. Petrus und Paulus, Chorturmkirche, viergeschossiger spätgotischer Chorturm in Bruchstein mit Spitzhelm, Turmuntergeschosse 1508, 1661 erhöht, Langhaus nachgotisch in Quadermauerwerk, teilweise verputzt, mit Satteldach, errichtet 1601-03 (Westportal mit reichem Echterwappen bez. 1603, Inschrifttafel an der Südseite), westliche Erweiterung 1925, Sakristeianbau 1958/59; mit Ausstattung; an Turmsüdseite Mariengrotte, bez. 1916; an Sakristeioswand steinernes Hochkreuz, Sockel um 1800, Corpus in der Art des 17. Jh.; Kirchhofmauer, Naturstein, im Kern 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-186-6** **Friedhofstraße 7 a; Friedhofstraße 9.** Pforte, mit geradem Sturz, Sandstein, bez. 1811, als Bekrönung Kreuzschlepperfigur mit Engel zwischen zwei Kugeln auf Postamenten.
nachqualifiziert
- D-6-73-186-29** **Friedhofstraße 13; Sonnenweg; Sonnenstraße 4.** Kreuzweg, 14 Stationen mit Reliefs mit dreieckgiebelbekrönter Rahmung, Sandstein, 1850/51 von Michael Arnold; auf dem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-6-73-186-7** **Friedhofstraße 13.** Friedhofkreuz, Sandstein, 1. Hälfte 19. Jh., Corpus Christi aus Gussstein, wohl 1920er.
nachqualifiziert

- D-6-73-186-28** **Friedhofstraße 13; Sonnenweg 2.** Kriegergedächtniskapelle für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs, offene Wegkapelle in Art einer Ädikula, massiv verputzt mit Sandsteinpilastern und Dreieckgiebel, innen Pietà, Sandstein, 1920; auf dem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-6-73-186-20** **Hohnholz.** Bildstock, Sandstein, Aufsatz mit Kalksteinreliefs des Kreuz tragenden Christus als Halbfigur und des Herz-Jesu-Bilds, bez. 1901.
nachqualifiziert
- D-6-73-186-21** **Hohnholz.** Bildstock, Sandstein mit eingefügtem Kalksteinrelief Christus am Ölberg, 1920; am Ende der Jahnstraße.
nachqualifiziert
- D-6-73-186-8** **Jahnstraße 11; Jahnstraße 13.** Bildstock, mit Pietàrelief, rückwärtig verwitterte weibliche Heilige (Barbara?), Sandstein, neugotisch, bez. 1882; Jahnstraße, bei der Schule.
nachqualifiziert
- D-6-73-186-9** **Kirchstraße 2.** Bauernhaus, eingeschossiges giebelständiges Fachwerkwohnhaus mit Satteldach, bez. 1692.
nachqualifiziert
- D-6-73-186-31** **Kirchstraße 6.** Pforte mit Vorhangbogen, Sandstein, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-186-19** **Kr NES 54.** Bildstock, Relief: Heilige Familie, Sandstein, klassizistisch, bez. 1812; an der Kreisstraße NES 54 nach Münnerstadt.
nachqualifiziert
- D-6-73-186-24** **Kronbirnbaumweg.** Flurkreuz, Holz, Korpus von Nikolaus Weckert 1929, Kreuz und trapezförmiger Rahmen 1972 erneuert; Kronbirnbaumweg.
nachqualifiziert
- D-6-73-186-25** **Martinsplatz.** Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Deutsch-Französischen Krieges 1870/71, hoher Sockel mit Inschrifttafel, bekrönt von Muttergottesstatue als Patrona Bavariae, Sandstein, 1875, sign. von Josef Müller (Bad Kissingen).
nachqualifiziert
- D-6-73-186-10** **Martinsplatz 4; Martinsplatz 4 a; Martinsplatz 6.** Pforte, faszierter und geohrter Sandsteinrahmen mit geradem Sturz und Vasenaufsätzen, Sandstein, bez. 1788; Torpfosten gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-6-73-186-11** **Martinsplatz 12; Martinsplatz 14.** Hoftor, verputzte Mauer, Torbogen und Pforte mit geradem Sturz werksteinsichtig, über der Pforte Hausfigurnischen (Madonna und Kreuzschlepper), bez. 1733.
nachqualifiziert

- D-6-73-186-18** **Nähe Kirchstraße.** Bildstock, in Form eines von Muschelwerk gerahmten Pietà-Reliefs, Sandstein, barock, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-186-13** **Neustädter Straße 8.** Steinkruzifix, Sockel und Kreuz in rotem, Korpus in hellem Sandstein, bez. 1918.
nachqualifiziert
- D-6-73-186-12** **Neustädter Straße 17.** Ehem. Bauernhaus, eingeschossiger giebelständiger Satteldachbau, massives verputztes Erdgeschoss, Giebel mit Zierfachwerk, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-186-14** **Raiffeisenstraße.** Bildstock, Tischsockel und Säule mit Reliefaufsatz, im Hauptfeld Kreuzigungsgruppe, darunter Stifterfamilie, seitlich Petrus und Paulus, rückseitig St. Michael als Seelenwäger, bez. 1713 und 1720.
nachqualifiziert
- D-6-73-186-17** **Riedweg 3.** Bildstock, Säule auf Tischsockel mit Reliefaufsatz, Marienkrönung, seitlich zwei Heilige (rechts Johannes), rückwärtig hl. Barbara, reich ornamentiert, Sandstein, spätbarock, bez. 1752, Jakob Bindrim zugeschrieben, Bekrönung mit Christus als Guter Hirte von 1985.
nachqualifiziert
- D-6-73-186-16** **Vinzenziusstraße 14.** Hofmauer mit Tor und Pforte, bez. 1708, als Bekrönung drei Heiligenstatuen, Sandstein, seitlich vor der Mauer Kruzifix, Sandstein, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-186-27** **Vinzenziusstraße 22.** Herz-Jesu-Statue auf Tischsockel, Sandstein, um 1900.
nachqualifiziert
- D-6-73-186-32** **Wiesenweg.** Bildstock, Säule auf Postament, Reliefaufsatz mit Pietà und Kreuzigung, Ohrmuschelstil, historistisch, um 1900.
nachqualifiziert
- D-6-73-186-15** **Wiesenweg.** Bildstock, Säule auf Postament und Reliefaufsatz mit Kreuzigungsgruppe zwischen Petrus und Paulus, rückwärtig Vesperbild, Sandstein, 1914 von F. Kiesel (Nüdlingen).
nachqualifiziert

D-6-73-186-22 **Windheimer Weg.** Bildstock, Pfeiler mit abgefasten Kanten und Reliefaufsatz: Hl. Familie und hl. Barbara, Sandstein, 1921.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 29

Bodendenkmäler

- D-6-5726-0001** Mittelalterlicher Burgstall "Steineck".
nachqualifiziert
- D-6-5727-0001** Mittelalterlicher Burgstall "Lure".
nachqualifiziert
- D-6-5727-0002** Abschnittsbefestigung wohl des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-6-5727-0003** Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Bestattungen der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5727-0094** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Vorgängerbauten und Körperbestattungen, im Bereich der im Kern spätmittelalterlichen Kath. Pfarrkirche St. Petrus und Paulus von Burglauer mit ehem. vollständig ummauerten Kirchhof.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 5